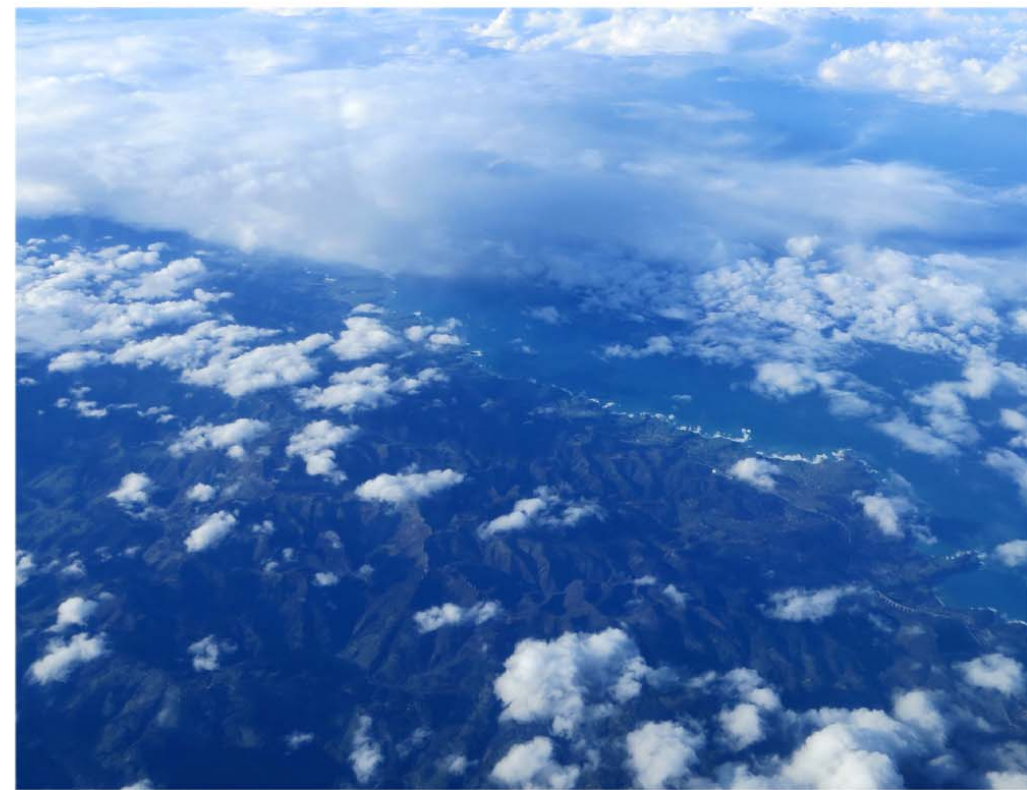
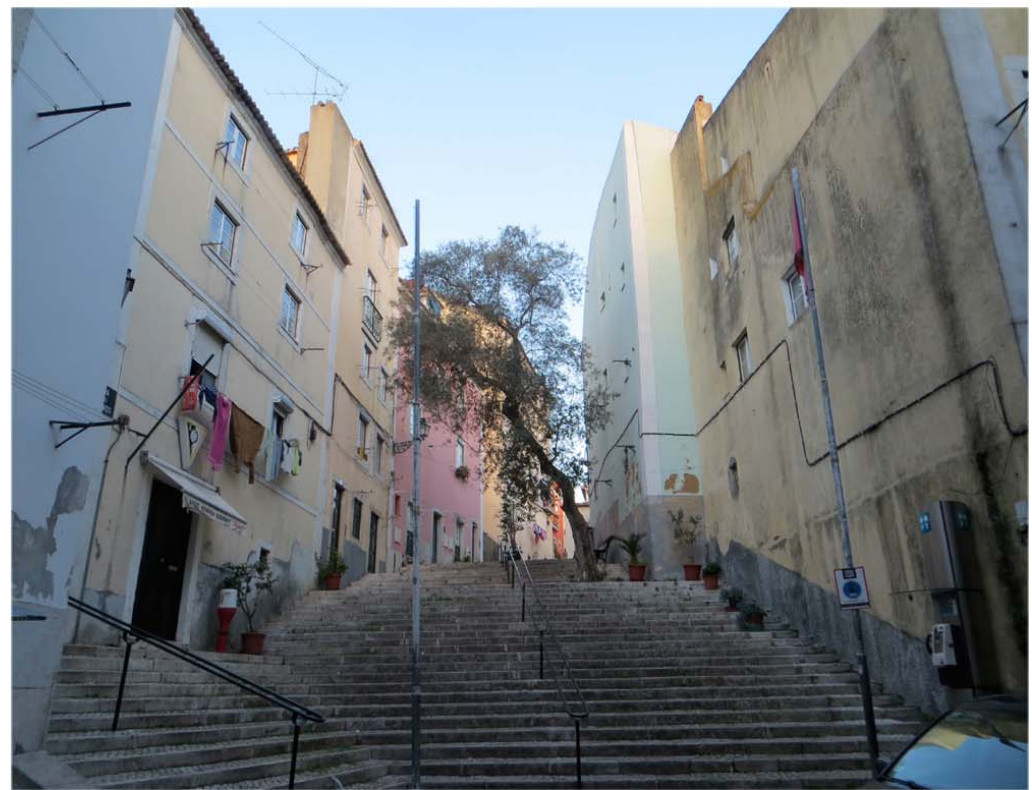


Lissabon & Madrid  
16.-21.01.2014











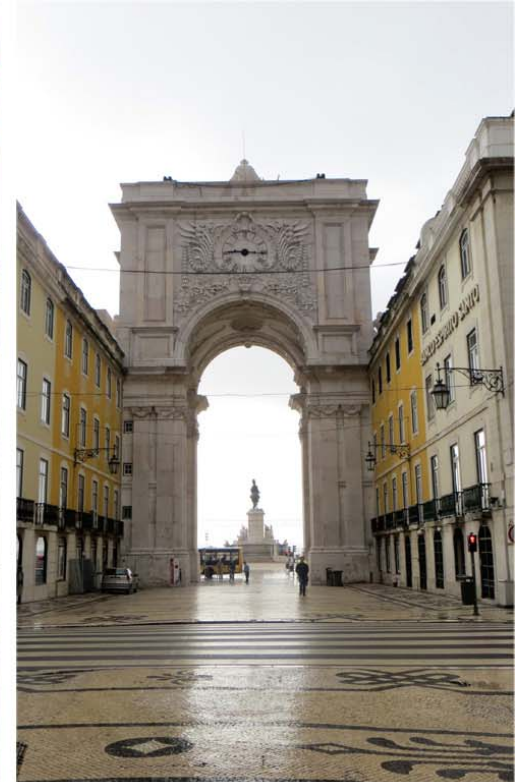
















# AQUÁRIO VASCO DA GAMA

From past...



To present



**An educational centre promoting  
Aquatic Life**



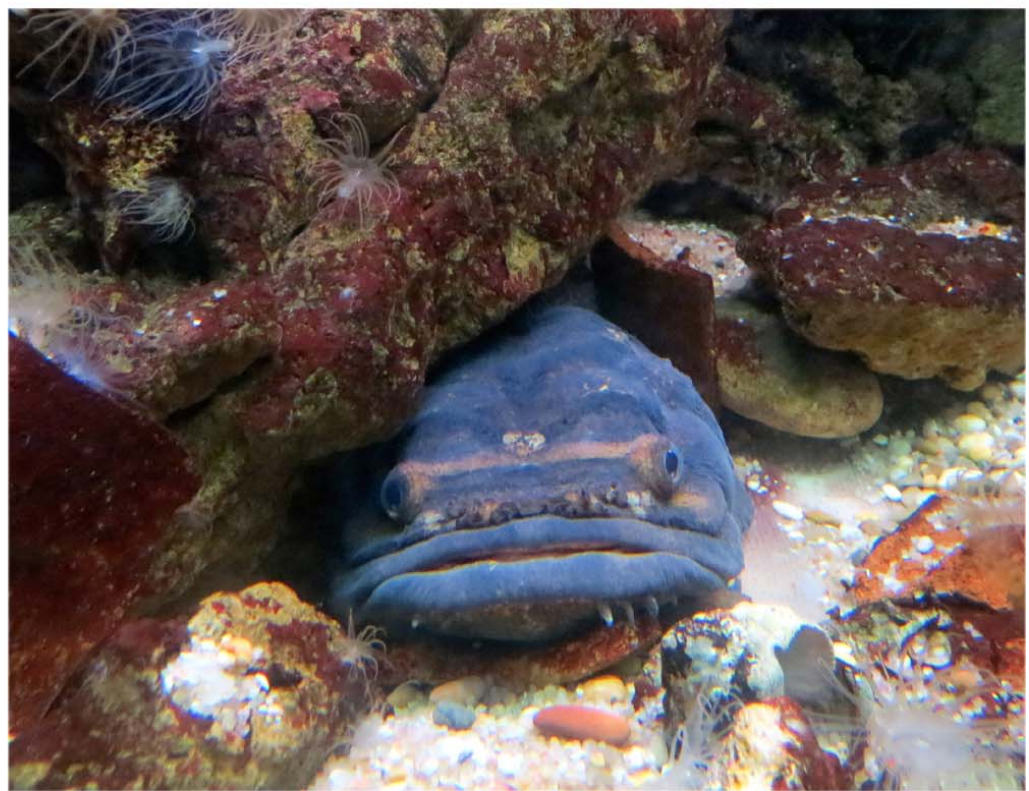
Aquário Vasco da Gama - Dafundo  
Telf. 214 196 337 / 214 151 610  
<http://aquariovgama.marinha.pt>







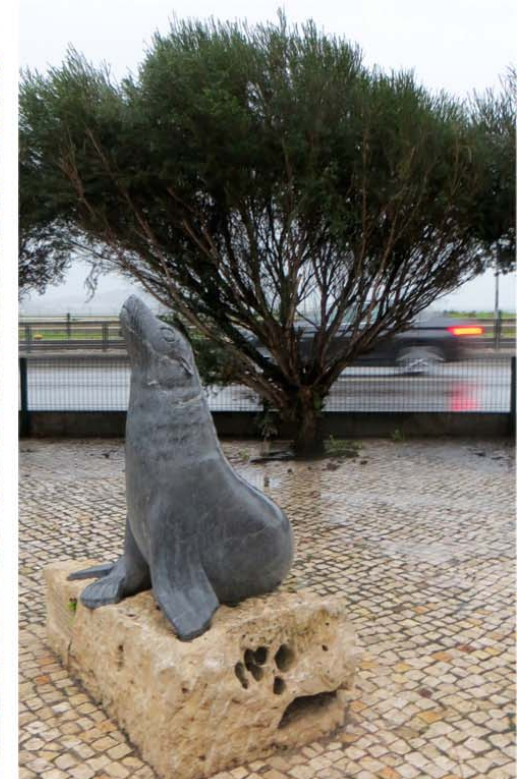














Torre de Belem













Estádio da Luz



SL Benfica







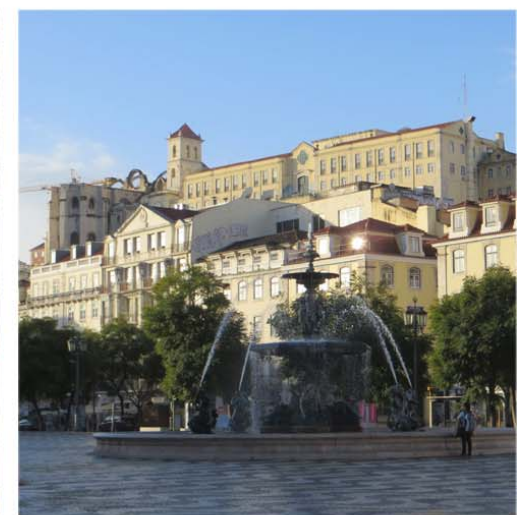
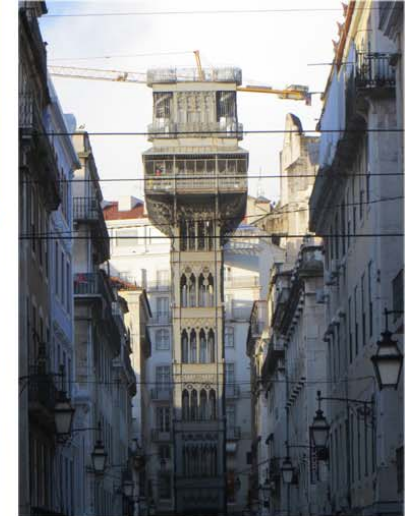






















Geschichte der Fahnen Portugals von der Gründung bis zur Republik									
1143 D. Afonso Henriques	1195 Dom Sancho I	1248 Dom Afonso III	1385 Dom João I	1481 Dom João II	1495 Dom Manuel I	1557 Dom Sebastião	1640 Dom João IV	1816 Dom João VI	1834 Dona Maria II
D. Afonso III	D. Afonso IV	D. Fernando	D. Afonso V	D. João III	D. Manuel I	D. Manuel II	D. Afonso VI	D. João V	D. Carlos
D. Afonso III	D. Afonso IV	D. Fernando	D. Afonso V	D. João III	D. Manuel I	D. Manuel II	D. Afonso VI	D. João V	D. Carlos
Fahne, die Dom Afonso Henriques in Anlehnung an das Wappen seines Vaters, Herzog Heinrich von Burgund, verwendete	Da er nicht der Erstgeborene war, durfte er nicht das Wappen seines Vaters verwenden. So ergänzte er dieses um eine rote Bordüre mit goldenen Burgtürmen, die die Burg des Königs symbolisierte. Diese Fahne wurde später als Hinweis auf seine Heirat mit Dona Beatriz von Kastilien verwendet.	Ordnete die Entfernung der Lilie von Dom João I (Großmeister des Ritterordens von Avis) und die senkrechte Anordnung der beiden seitlichen Schilder an.	Das königliche Wappen war auf einen weißen Hintergrund appliziert, über dem Schild befand sich eine offene Krone, die die Unabhängigkeit symbolisierte.	Geschlossene Krone mit fünf Bögen über dem Schild Portugals, Symbol für die Wiederherstellung der Unabhängigkeit.	Die Armillarsphäre hinter dem Schild symbolisierte das Königreich Brasilien. Nach dem Tod des Königs wurde sie wieder aus dem Wappen entfernt.				

MAURENKASTELL

Festung, die wahrscheinlich aus dem 9. Jh. der Zeit der maurischen Besetzung Portugals stammt. Vermutlich diente die Festung aufgrund ihrer privilegierten Lage als Wachposten zur Beobachtung der Küste und Lissabons

Sintra in arabischer Schrift  
Stylisierte Fahne, die die Herkunft des Kastells symbolisiert.



Tor des Verrats  
Vermutlich Geheimgang aus der Festung zur Flucht oder zum Einlass von Verstärkung

Königsturm  
Benannt nach König Fernando II, der sich hier gern zum Malen niederließ

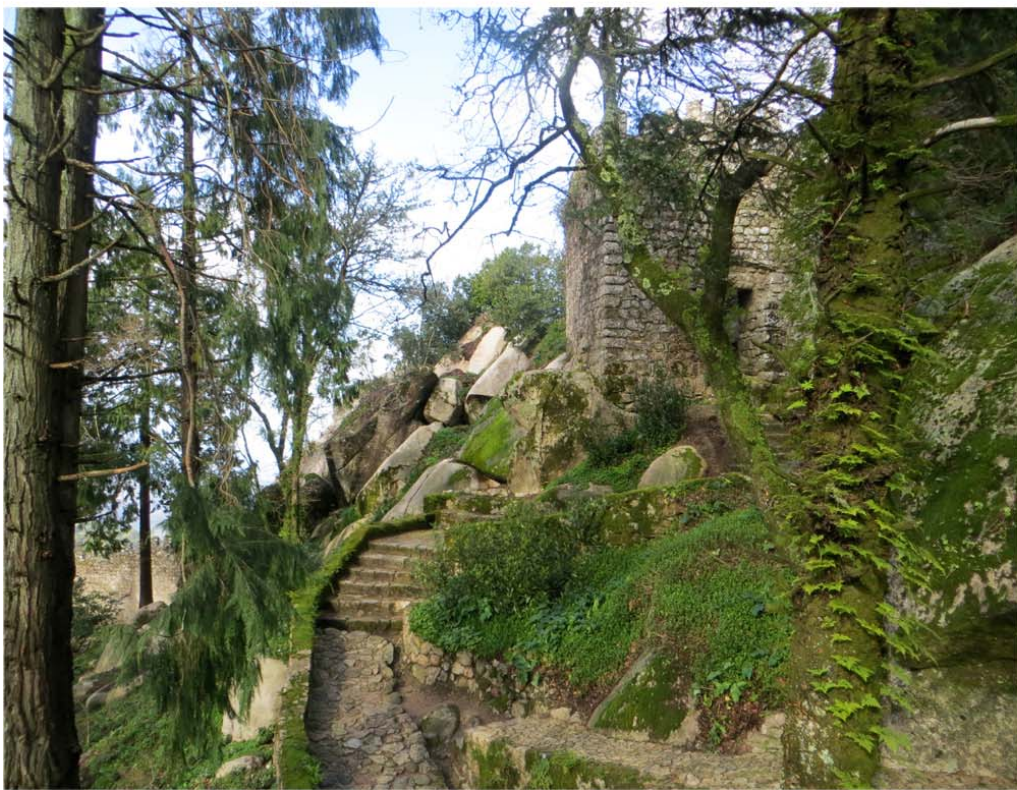
- Erklärungen
- Ticketbüro
  - Toiletten
  - Besucherinfo
  - Aussichtspunkt
  - Geschäft
  - Café
  - Kastell
  - Parkplatz
  - Öffentliche Verkehrsmittel
  - Fußweg

- Kein Feuer entzünden
- Keine Pflanzen abpflücken
- Müll nicht auf den Boden werfen
- Das Brunnenwasser ist nicht trinkbar
- Rauchen verboten
- Durchfahrt verboten
- Tiere verboten

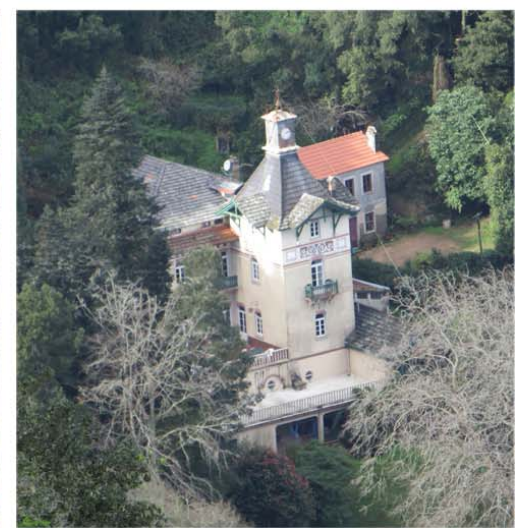
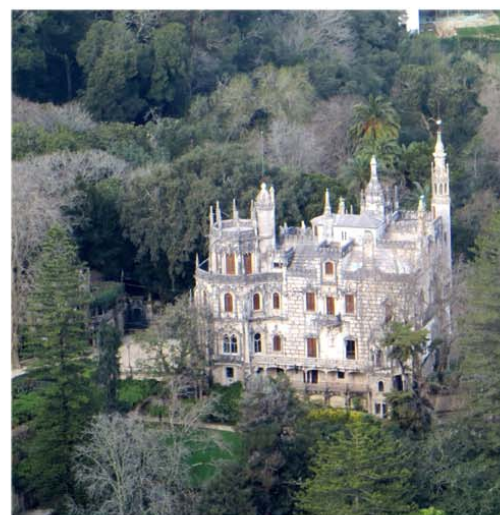
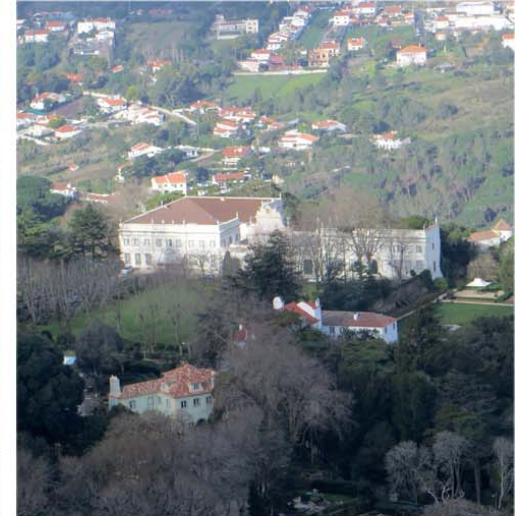
Notfallnummern:  
112  
+351 219237390  
+351 917484831  
Im Brandfall:  
112/117







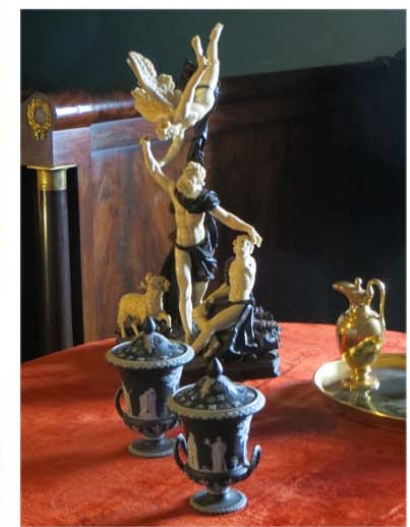
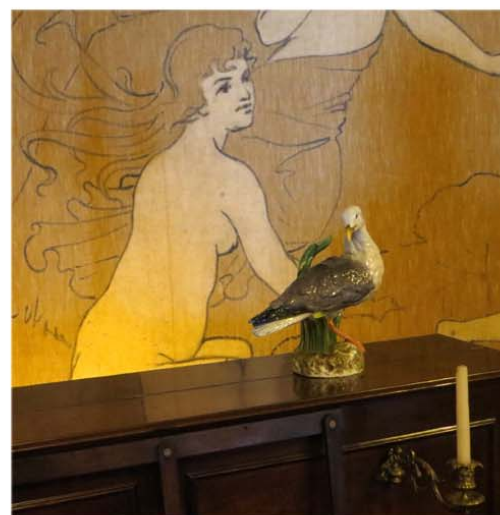




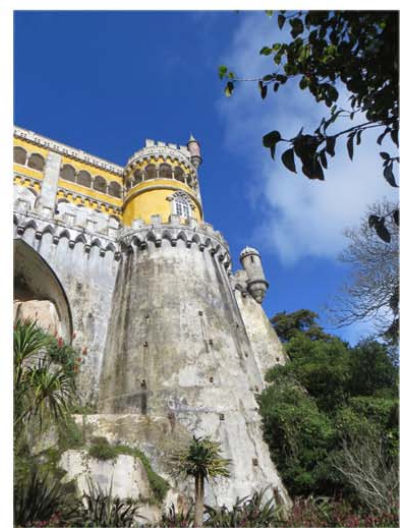
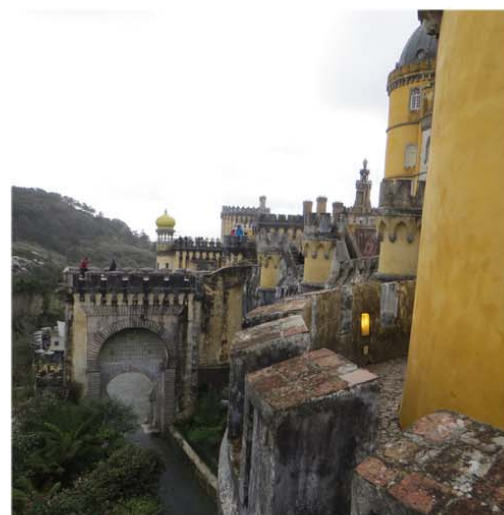




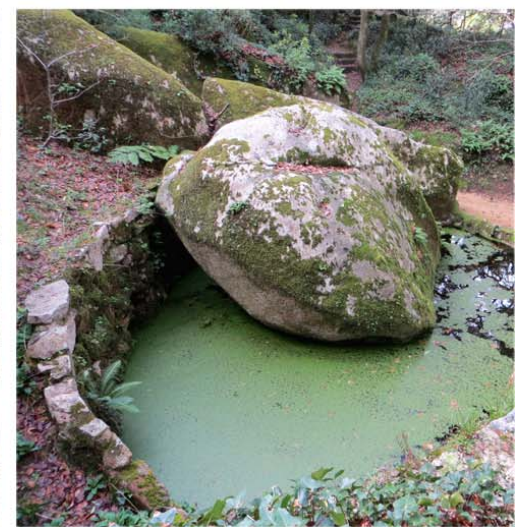




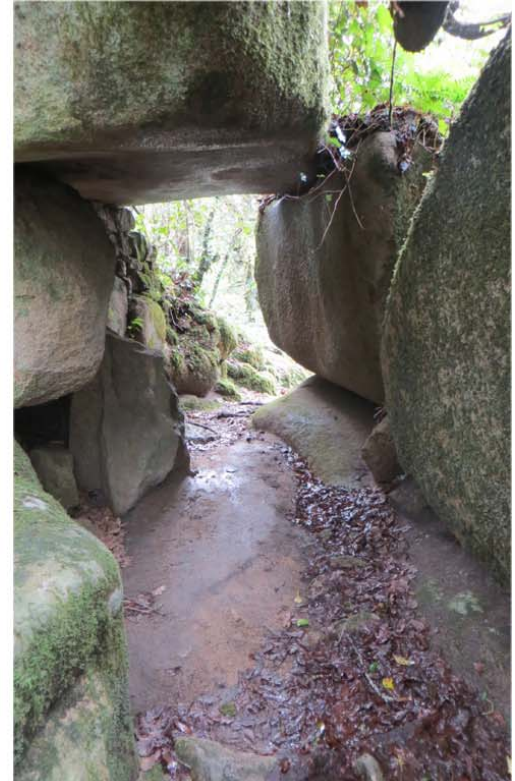
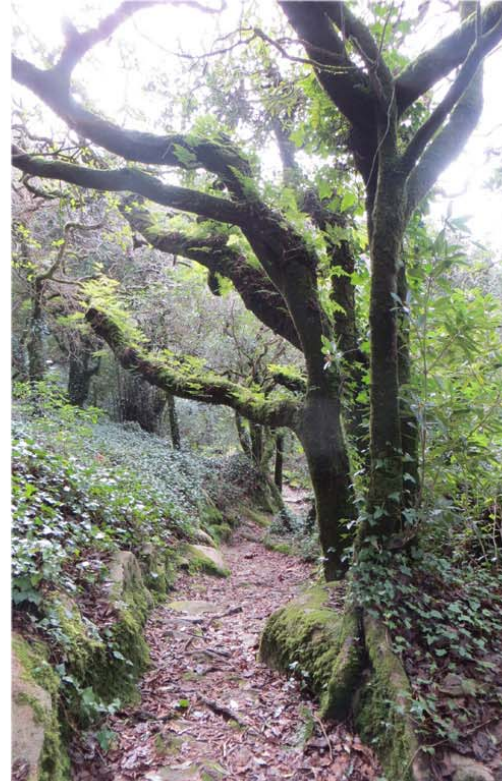








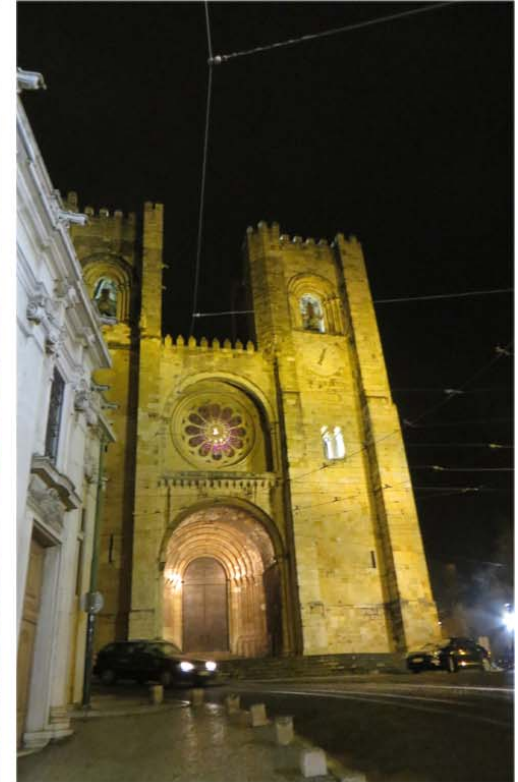




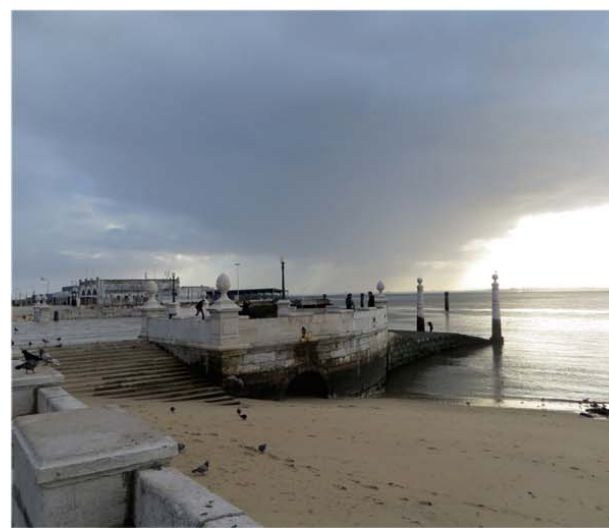
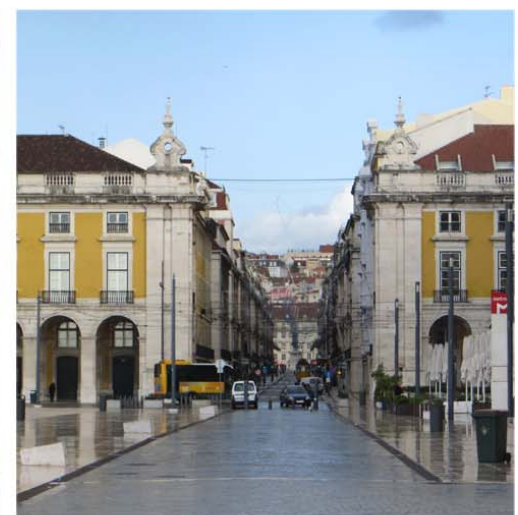
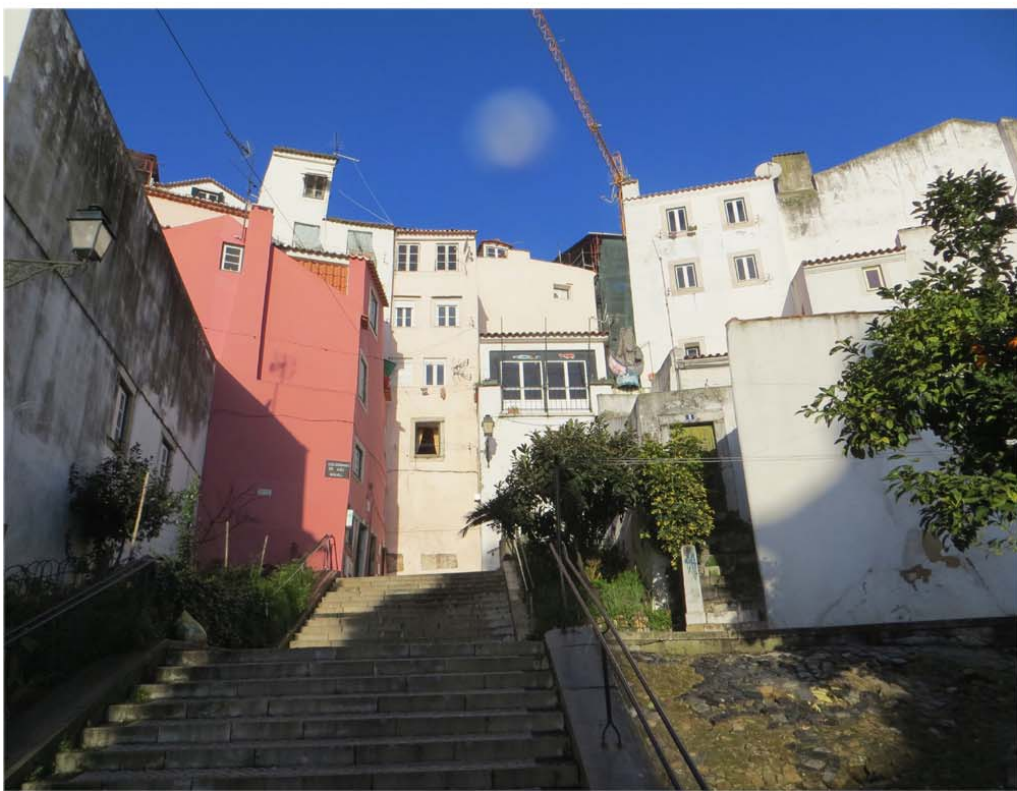




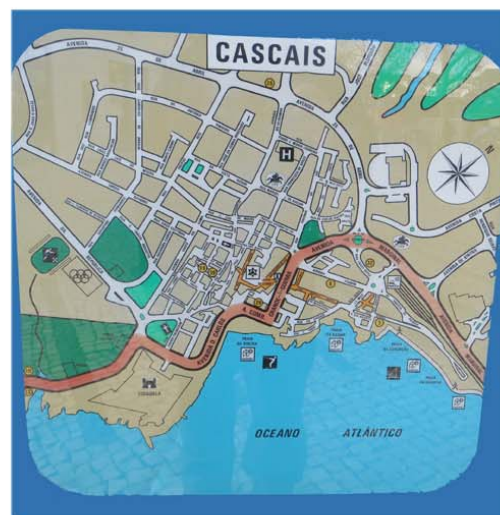
































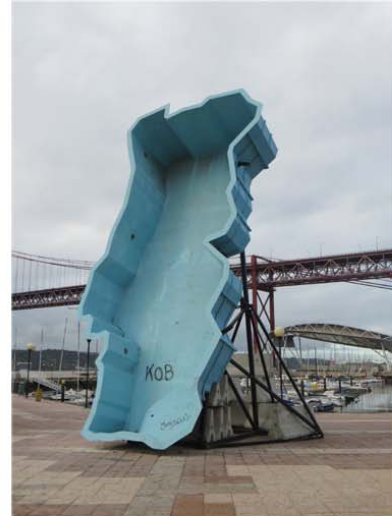












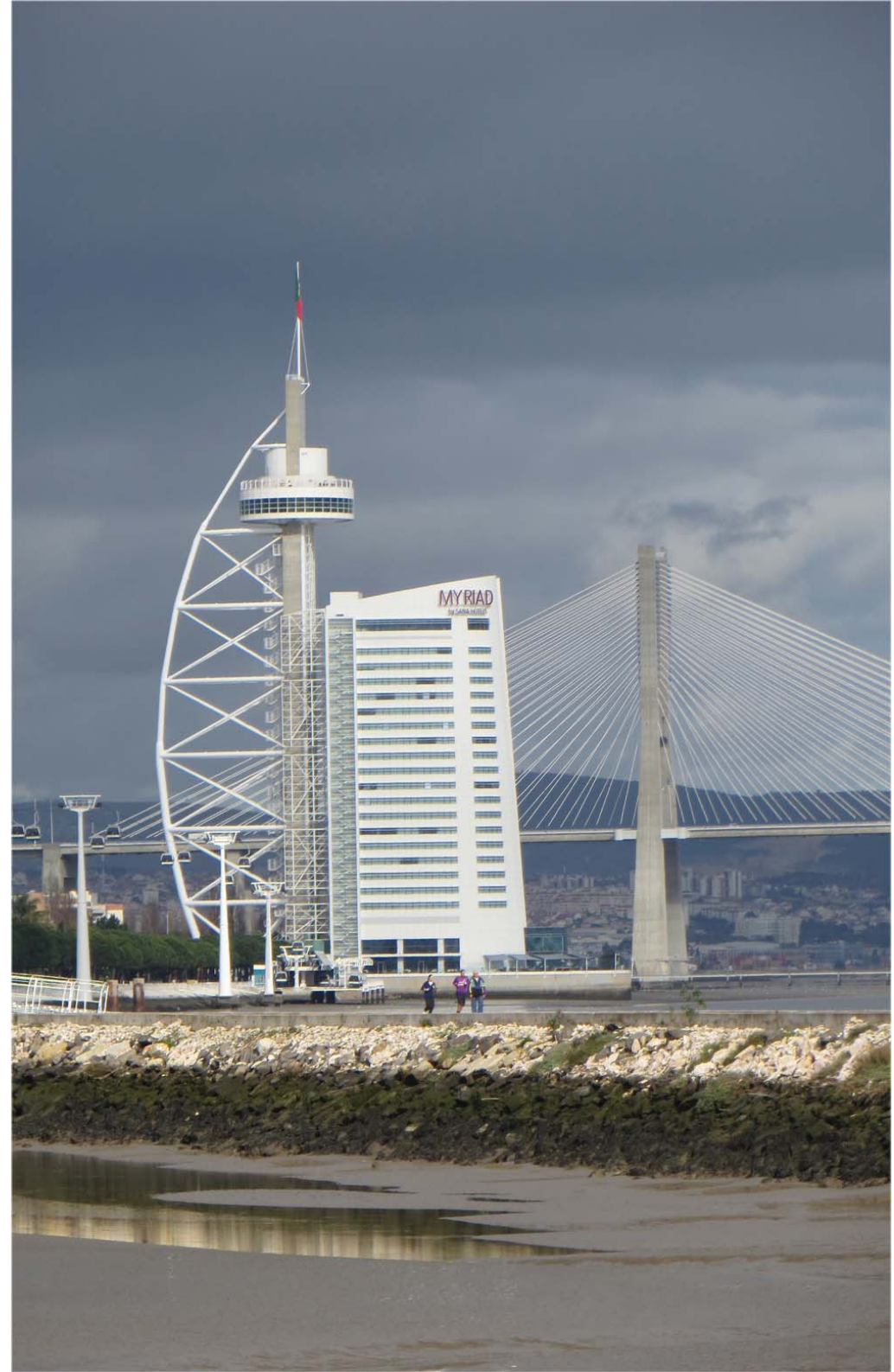
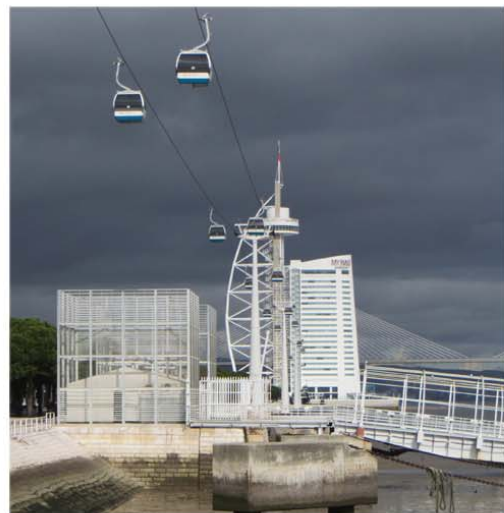
















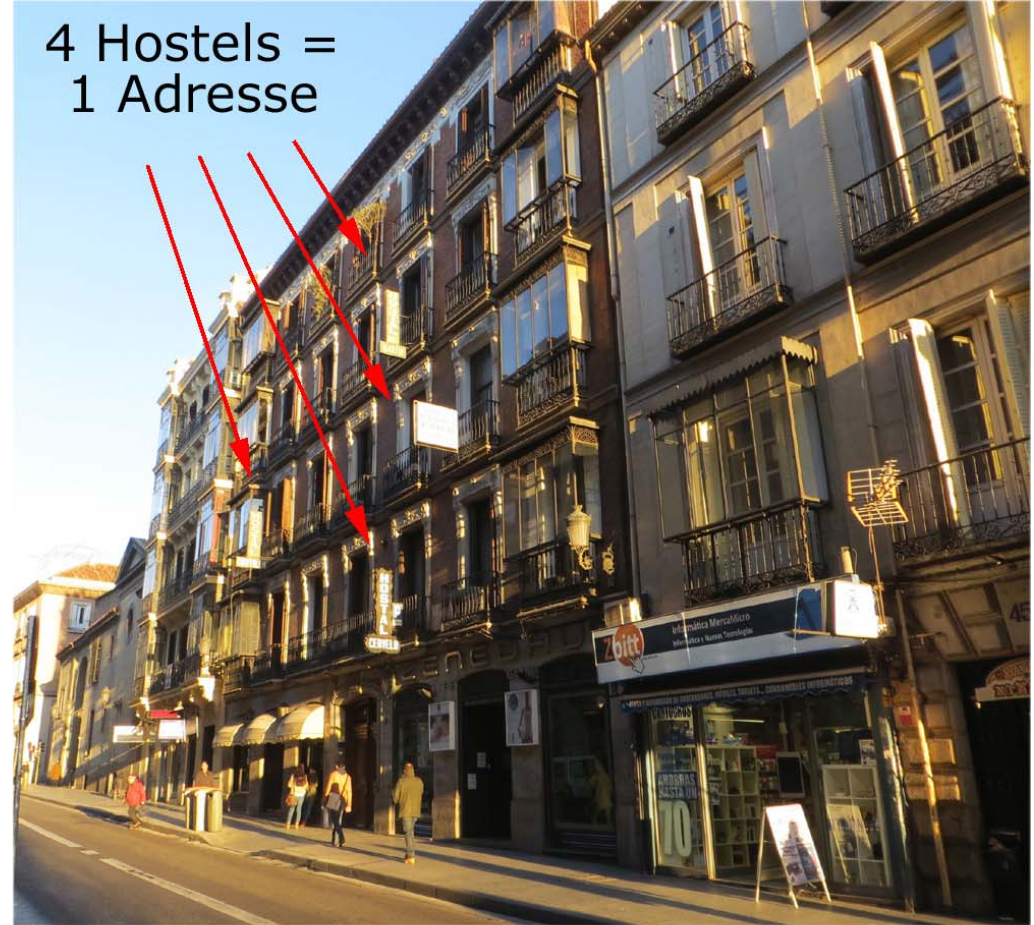








4 Hostels =  
1 Adresse



**HOSTAL CASTILLA I**

JUNTO A LA PUERTA DEL SOL

C/ Atocha, 43 - 2º Dcha.  
28012 Madrid

[www.hostalcastilla.com](http://www.hostalcastilla.com)  
[infocastilla@gmail.com](mailto:infocastilla@gmail.com)

Telfs.: 91 429 00 95 / 91 429 34 25 - Fax: 91 429 34 25



